



Sommersemester 2019

Seminar (Master)

Hauptseminar: Vergleichenden Politikwissenschaft IV:

Politische Beteiligung in Deutschland: Institutionelle Barrieren und soziale Selektivität

Zeit: Mittwoch, 12.00-14.00
Ort: F21/03.79
Beginn: 24. April 2016
Einschreibung in
FlexNow!: 01.04.-30.04.2019 (Abmeldung bis 30.04.2019)
Dozent: Prof. Dr. Thomas Saalfeld

Zulassungsvoraussetzungen

BA in Politikwissenschaft oder vergleichbare Qualifikationen bei Studierenden mit ausländischen Abschlüssen

Erwerb eines Leistungsnachweises

Portfolio aus Referat (25%) und Hausarbeit (75%)
ECTS Punkte: 8

Inhalt

Über Wahlen hinaus ist die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am politischen Prozess in Deutschland gering. Der Anteil der Aktiven ist deutlich geringer als der Anteil der politisch Interessierten. Zentral für dieses Seminar ist darüber hinaus, dass die politische Partizipation je nach sozialer Lage sehr unterschiedlich sein kann. Frauen, Junge und alte Menschen, Personen mit Migrationshintergrund und Mitglieder bestimmter sozio-ökonomischer Einkommens- und Statusgruppen beteiligen sich noch weniger an der Politik als der Durchschnitt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich im Seminar theoretische Grundlagen der Beteiligungsforschung erarbeiten, Datensätze und Methoden zum Studium politischer Beteiligung kennen lernen und sich bei verschiedenen Beteiligungsformen mit der Interaktion institutioneller Rahmenbedingungen und individuellem Verhalten befassen. Dabei sollen in der Diskussion zu jedem Thema immer auch methodische Fragen der Forschung diskutiert werden.

Literatur zur Einführung

Burzinski, Jan: *Soziale Ungleichheit und politische Partizipation in Deutschland: Grenzen politischer Gleichheit in der Bürgergesellschaft*. Frankfurt am Main: Otto Brenner Stiftung 2012.

Opp, Karl-Dieter: *Theories of Political Protest and Social Movements: A Multidisciplinary Introduction, Critique, and Synthesis*. London: Routledge 2009.

Vetter, Angelika und Uwe Remer-Bollow: *Bürger und Beteiligung in der Demokratie: Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS 2017.